



Example Dip Narrow ExtraLight & Dip ExtraLight

Example Dip Narrow Light & Dip Light

Example Dip Narrow Regular & Dip Regular

**Example Dip Narrow Bold & Dip Bold**

**Example Dip Inline**



<b>Author</b>	Sabina Chiparã Josema Urós
<b>Creation</b>	2022
<b>Version</b>	1
<b>9 styles</b>	Narrow ExtraLight Narrow Light Narrow Regular Narrow Bold ExtraLight Light Regular Bold Inline
<b>Character Sets</b>	Basic Latin Latin-1 Supplement Latin-2 Central European Latin Plus Small Caps
<b>License Types</b>	Desktop, Webfont, ePub, App, Server

The Eixample project is inspired by modernist signage of various examples found in the Eixample neighbourhood in Barcelona. The name of each subfamily is related to its location or to specific elements of the original sign.

Dip is the abbreviation for Carrer Diputació (Diputació Street), where the original sign spells *Farmacia Específicos Diputación*.

The reference taken from the pharmacy sign is a curious model, where sans-serif lowercase letters coexist with script uppercase. This fundamentals create the system that we have introduced in Eixample Dip.

The capitals are built with contained decoration to achieve maximum compatibility between letters. The script capitals are the default uppercase but we have also included alternative capitals, a slab style that can be combined with the scripts.

The narrow influence of the original sign is correlated with the Narrow styles of the Dip family. But for more versatility, Eixample Dip explores normal widths and weights as well. Furthermore an Inline version was added to the suite.



Monique Adolphe

Eixample Dip Narrow ExtraLight 42pt

Nora Lilian Alcott

Eixample Dip Narrow Light 42pt

June Dalziel Almeida

Eixample Dip Narrow Regular 42pt

Agnes Robertson

Eixample Dip Narrow Bold 42pt

Emily Arnesen

Eixample Dip ExtraLight 42pt

Charlotte Auerbach

Eixample Dip Light 42pt

Donna Baird

Eixample Dip Regular 42pt

Dorothea Bate

Eixample Dip Bold 42pt



Ann Bishop

Eixample Dip Narrow ExtraLight 42pt

Elizabeth Blackburn

Eixample Dip Narrow Light 42pt

Aimé Bonpland

Eixample Dip Narrow Regular 42pt

Margaret Bradshaw

Eixample Dip Narrow Bold 42pt

Sarah Branham

Eixample Dip ExtraLight 42pt

Linda B. Buck

Eixample Dip Light 42pt

Carolyn Burns

Eixample Dip Regular 42pt

Rachel Carson

Eixample Dip Bold 42pt



ANTONINA GEORGIJEVNA

Eixample Dip Narrow ExtraLight 42pt

AMY CASTLE

Eixample Dip Narrow Light 42pt

MARTHA CHASE

Eixample Dip Narrow Regular 42pt

MILDRED COHN

Eixample Dip Narrow Bold 42pt

LUCY CRANWELL

Eixample Dip ExtraLight 42pt

KATHLEEN CURTIS

Eixample Dip Light 42pt

VALERIE DAGGETT

Eixample Dip Regular 42pt

PATRICIA LOUISE

Eixample Dip Bold 42pt



ANTONINA GEORGIEVNA

Eixample Dip Narrow ExtraLight 42pt

AMY CASTLE

Eixample Dip Narrow Light 42pt

MARTHA CHASE

Eixample Dip Narrow Regular 42pt

MILDRED COHN

Eixample Dip Narrow Bold 42pt

LUCY CRANWELL

Eixample Dip ExtraLight 42pt

KATHLEEN CURTIS

Eixample Dip Light 42pt

VALERIE DAGGETT

Eixample Dip Regular 42pt

PATRICIA LOUISE

Eixample Dip Bold 42pt

Junk DNA  
-or, noncoding  
DNA- remains  
a mystery.

Eixample Dip Inline 44pt

No recordamos  
los días, sólo  
recordamos los  
momentos.

Eixample Dip Inline with Stylistic sets 44pt

DANS LE SPORT,  
UNE GRANDE  
PARTIE EST LIÉE  
À LA GÉNÉTIQUE.

Eixample Dip Inline 44pt

EL LENGUATGE  
MÉS FAMÓS I  
POPULAR DEL MÓN  
ÉS LA MÚSICA.

Eixample Dip Inline with Stylistic sets 44pt



---

Example Dip Narrow ExtraLight  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima* die Wesen (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährnde oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflanzung verantwortlich sei, komme allen Lebewesen, also auch den Pflanzen, zu. Tiere haben zusätzlich die Fähigkeit zur Sinneswahrnehmung, ein Gefühlsleben und die Fähigkeit zu einer aktiven Fortbewegung. Erste tiefergehende Untersuchungen über Pflanzen stellte sein Schüler und

---

Example Dip Narrow Regular  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima* die Wesen (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährnde oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflanzung verantwortlich sei, komme allen Lebewesen, also auch den Pflanzen, zu. Tiere haben zusätzlich die Fähigkeit zur Sinneswahrnehmung, ein Gefühlsleben und die Fähigkeit zu einer aktiven Fortbewegung. Erste tiefergehende Untersuchungen über

---

Example Dip Narrow Light  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima* die Wesen (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährnde oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflanzung verantwortlich sei, komme allen Lebewesen, also auch den Pflanzen, zu. Tiere haben zusätzlich die Fähigkeit zur Sinneswahrnehmung, ein Gefühlsleben und die Fähigkeit zu einer aktiven Fortbewegung. Erste tiefergehende Untersuchungen über Pflanzen

---

Example Dip Narrow Bold  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima* die Wesen (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährnde oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflanzung verantwortlich sei, komme allen Lebewesen, also auch den Pflanzen, zu. Tiere haben zusätzlich die Fähigkeit zur Sinneswahrnehmung, ein Gefühlsleben und die Fähigkeit zu einer aktiven Fortbewegung. Erste tiefer-



---

Eixample Dip ExtraLight  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima die Wesen* (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährende oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflan-

---

Eixample Dip Regular  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima die Wesen* (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährende oder vegetative Seele, die für Wachstum

---

Eixample Dip Light  
9/12

---

Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima die Wesen* (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährende oder vegetative Seele, die für Wachstum und Fortpflan-

---

Eixample Dip Bold  
9/12

---

**Der Ausdruck Pflanze leitet sich ab vom lateinischen Wort *planta* für Fußsohle, Setzling. Er geht zurück auf das Festtreten der Erde um einen frisch gepflanzten Setzling mit dem Fuß. „Pflanzen“ waren also ursprünglich vor allem die Kulturpflanzen. Im Lateinischen war für das Pflanzenreich der Ausdruck *vegetabilia* gebräuchlich, der auf die Verben *vegere*: in Kraft sein, blühen und *vegetare*: beleben, erregen zurückzuführen ist (etymologisch verwandt mit dem deutschen wachsen). Die erste Behandlung von Pflanzen als einer besonderen Kategorie von Naturwesen findet sich im Werk des Aristoteles. Dieser unterschied in seinem Werk *De anima die Wesen* (Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen) nach der Ausprägung ihrer Seele. Eine nährende oder vegetative**



---

Eixample Dip Inline  
32/33

---

Dynamic demand forecasting indicates that a Mainstream approach may establish a basis for leading-edge information processing to insure the diversity of gran-

---

Eixample Dip Inline with Stylistic set  
32/33

---

Dynamic demand forecasting indicates that a Mainstream approach may establish a basis for leading-edge information processing to insure the diversity of gran-



Open Type formats allows to include an expanded character set and layout features, to provide advanced typographic control and better linguistic support such as ligatures, alternates characters and contextual substitutions.  
Open Type fonts work in all applications but only some take profit of the features.

OT supports Unicode which enables the fonts to contain more than 65,000 glyphs, while PostScript area limited to a maximum of only 256 characters.  
Open Type fonts work in all platforms and operative systems, having one single file for Mac and PC makes sharing files much more easier.

Feature	Default typing	Feature ON
Stylistic sets	ABCD & Alabama	ABCD & Alabama
Case	{BRON-Y-AUR}	{BRON-Y-AUR}
Local Forms	PARALEL, IJ	PARALEL, Ÿ
Tabular lining	12.345.678,90	12.345.678,90
Tabular oldstyle	12.345.678,90	12.345.678,90
Proportional oldstyle	12.345.678,90	12.345.678,90
Superiors, inferiors	123,45 & 678.90	123, <sup>45</sup> & <sub>678.90</sub>
Numerators, denominators	123,45 & 678.90	123, <sup>45</sup> & 678.90
Fractions	1.456,00/20,3	123.456, <sup>00</sup> /20, <sub>3</sub>
Slashed zero	0	0



WONDERFUL ROAD  
“Better Quotation”

·Inhiten tui phugiattu rēperciar Xamus

DINGBAT

Trobat a 41°23'N 2°11'E

Lark's Tongues In Aspic

TRIESTE

Un sourire coûte moins cher que l'électricité

Específicos Diputación

